

V2004 Motion (SP) «Ein System um Leben zu retten – AED in Köniz»

Abschreibung; Direktion Präsidiales und Finanzen

1. Ausgangslage

Das Parlament hat die Motion V2004 «Ein System um Leben zu retten – AED in Köniz» an seiner Sitzung vom 16. November 2020 erheblich erklärt. Der Gemeinderat wurde beauftragt:

1. Der Gemeinderat stellt sicher, dass alle bereits vorhandenen und neu beschafften AED in öffentlichen Gebäuden möglichst während 24 Stunden einfach und öffentlich zugänglich sind.
2. Der Gemeinderat setzt sich bei Unternehmen und privaten Institutionen, die AED zur Verfügung stellen, dafür ein, dass diese rund um die Uhr öffentlich zugänglich gemacht werden.
3. Der Gemeinderat erstellt neue AED Standorte, wo kein AED innert nützlicher Frist rund um die Uhr öffentlich zugänglich ist.
4. Der Gemeinderat setzt sich dafür ein, dass alle während 24 Stunden öffentlich zugänglichen AED in der Gemeinde Köniz auf dem AED Geoportal des Kantons Bern¹ und der AED Karte von firstresponder.be² ersichtlich sind.

In seiner Antwort unterstützte der Gemeinderat das Anliegen der Motionär:innen. Er verpflichtete sich, dass alle AED, für welche die Gemeinde zuständig ist, öffentlich zugänglich gemacht und in der App «1st Responder Kanton Bern» und auf Geoportal-Karte erfasst werden (s. Kapitel 2, AED-Standorte in Köniz).

Da es nicht sinnvoll ist (auch aus Kostengründen), Geräte vor Ablauf ihrer Lebensdauer zu ersetzen, beantragte der Gemeinderat dem Parlament die Erfüllungsfrist um zwei Jahre zu erstrecken. Das Parlament hat der Erstreckung der Erfüllungsfrist am 16. November 2020 zugestimmt.

Für weitergehende Informationen – beispielsweise zum System der Firstresponder und zu technischen Informationen – verweisen wir auf die Antwort des Gemeinderats zur Motion ([Parlamentssitzung vom 16. November 2024](#)).

1. 21 neue, öffentlich zugängliche AED

Auf dem Geoportal des Kantons Bern¹ findet sich eine Karte mit den Standorten der AED. Sie unterscheidet zwischen den AED, die während 24 Stunden öffentlich zugänglich sind, und denjenigen, die zeitweise verfügbar sind (beispielsweise während der Öffnungszeiten eines Geschäfts). Die 24/7-Verfügbarkeit eines Defibrillators ist entscheidend und kann effektiv Leben retten: Mit jeder Minute, die eine Patientin, ein Patient unversorgt bleibt, sinken die Chance auf eine erfolgreiche Wiederbelebung um 10 Prozent. Im Sinne einer optimalen Versorgung ist es anzustreben, dass möglichst viele Defibrillatoren immer verfügbar und in der für die Firstresponder wichtigen APP² erfasst sind.

In Köniz wird es ab 2025 auf dem ganzen Gemeindegebiet Defibrillatoren geben, die jederzeit zur Verfügung stehen und nicht nur eingeschränkt. Die Gemeinde ersetzt alle AED in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde, die am Ende ihrer Lebensdauer sind, durch einen AED, der 24 Stunden öffentlich zugänglich ist. Spätestens im Februar 2025 werden alle neuen Geräte

¹ Standorte der automatisierten externen Defibrillatoren: [Geoportal Kanton Bern](#)

² Verein Firstresponder: [AED Karte](#)

in Betrieb sein und auf den massgebenden Karten eingetragen und ersichtlich sein (Geoportal und Firstresponder-App).

Insgesamt werden 21 zusätzliche AED für den lebensrettenden Einsatz zur Verfügung stehen (24/7). Damit wird nicht zuletzt die aktuell prekäre Situation in Oberwangen, Mengestorf, Niederscherli und Mittelhäusern entschärft und eine Verbesserung im Sinne der Motion erreicht (s. Abbildung 2). Diese deutliche Verbesserung ist insbesondere dank der dezentralen Schulstandorten möglich. Bis anhin verfügte die Gemeinde über 30 AED-Geräte in öffentlichen Gebäuden, sie waren aber mehrheitlich im Innern platziert und nicht immer zugänglich.

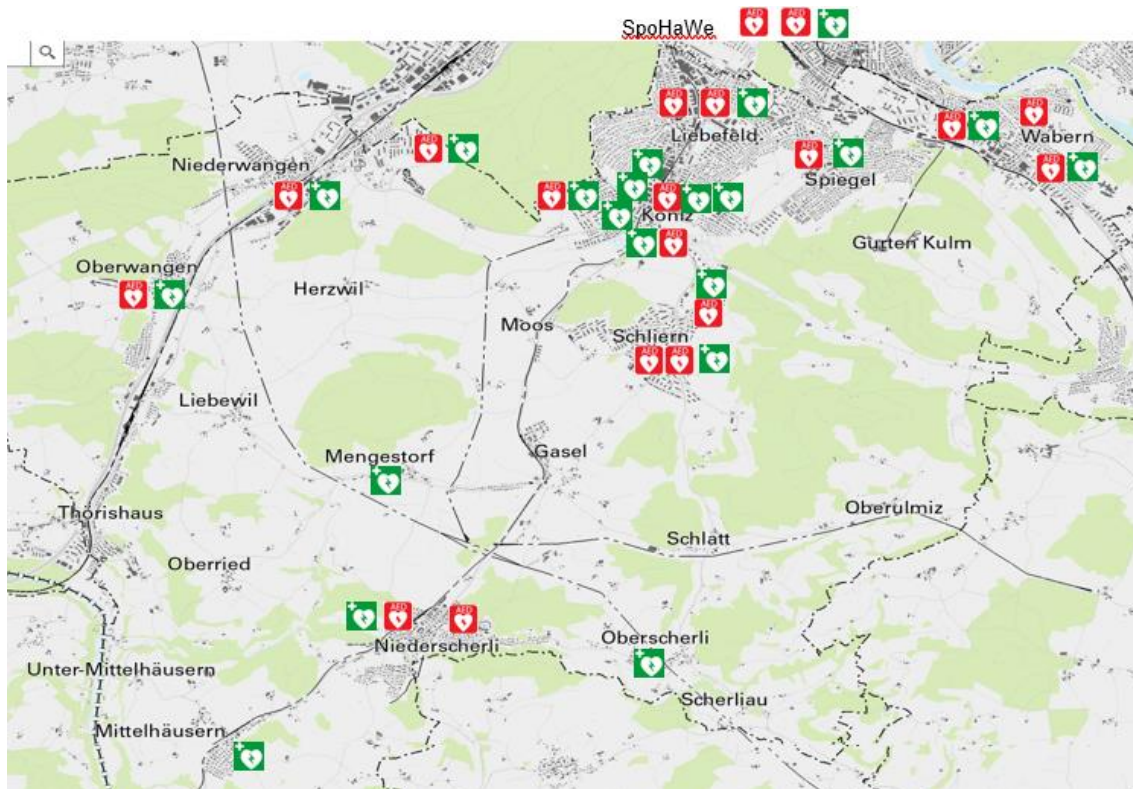




Abbildung 1: AED-Standorte Gemeinde Köniz 2025  24/7 verfügbar  zeitweise zugänglich

2. Weitere Massnahmen

Die Motion forderte nebst neuen öffentlich zugänglichen AED auch, dass sich der Gemeinderat bei Unternehmen und privaten Institutionen dafür einsetzt, dass sie ihre AED öffentlich zugänglich machen. Auch soll er sich dafür einsetzen, dass alle während 24 Stunden zugänglichen AED in der Gemeinde Köniz auf dem Geoportal des Kantons Bern und der AED-Karte von firstresponder.be ersichtlich sind.

Zur Information und Sensibilisierung der Unternehmen und der breiten Öffentlichkeit sind die folgenden Massnahmen geplant (Umsetzung 1. Quartal 2025).

- Brief an alle Unternehmen/Institutionen, die über einen AED verfügen, der aber nicht öffentlich zugänglich ist. Hinweis auf die Wichtigkeit der 24/7-Verfügbarkeit mit der Bitte, den AED zugänglich zu machen;
- Brief an alle Gesundheitsinstitutionen in Köniz zu den neuen, rund um die Uhr verfügbaren AED auf dem Gemeindegebiet (Arztpraxen, Spitex, Samaritervereine, Langzeitpflege u. a.);
- Information über die Kommunikationskanäle der Gemeinde (Medienmitteilung/News, Website, Innerorts, Social Media).

3. Finanzen

Der Gemeinderat hat den für den Ersatz der Geräte notwendigen Kredit in Höhe von 130'000 CHF bewilligt. Darin enthalten ist auch der kostenlose Austausch aller Geräte, die das Ende der Lebensdauer noch nicht erreicht haben. Damit sind nun in der ganzen Gemeinde Geräte des-selben Typs mit der gleichen Lebensdauer im Einsatz.³

Bei den Kosten in Höhe von 130'000 CHF handelt es sich um eine freiwillige Aufgabe der Gemeinde; sie sind nicht im Budget eingestellt.

4. Fazit

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die Motion in den wesentlichen Punkten umgesetzt bzw. die Umsetzung in Arbeit ist. Er beantragt, die Motion abzuschreiben.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Motion wird abgeschrieben.

Köniz, 30. Oktober 2024

Der Gemeinderat

Beilagen

- 1) [PARB vom 16. November 2020: V2004 Motion \(SP\) «Ein System um Leben zu retten – AED in Köniz»](#)

³ Köniz wird Geräte des Typs Lifepack 2 beschaffen. Die Defibrillatoren sind in Thun seit 2017 in Betrieb und haben sich für den öffentlichen Bereich bewährt (fortschrittliche Technologie, einfache Handhabung und schnelle Einsatzbereitschaft). Die Beschaffung läuft über die in der Schweiz ansässige Firma ResQshock.